

Vorlage
an den Verwaltungsausschuss
über den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung

Abbau von öffentlichen Telekommunikationsstellen in Helmstedt

Auf öffentlichem Grund der Stadt Helmstedt betreibt die Deutsche Telekom AG öffentliche Telekommunikationsstellen. Seit der letzten Abfrage im Jahr 2014, zu der wir unsere Zustimmung überwiegend verweigert hatten, habe sich das Kommunikationsverhalten der Bürger weiterhin stark verändert. Die reine Telefonie rücke in den Hintergrund, das Internet sei die vorrangige Kommunikationsplattform. Die Nutzungen an den öffentlichen Telekommunikationsstellen seien immer geringer geworden und ein allgemeiner Bedarf sei schon seit Jahren nicht mehr vorhanden.

Die Telekom bittet daher erneut um Zustimmung zum Abbau bestimmter öffentlicher Telefonanlagen. In der Stadt Helmstedt sind hiervon folgende Standorte betroffen:

- Konrad-Adenauer-Platz 3
- Tangermühlenweg 35
- Brunnenweg 7b, Bad Helmstedt

Das Telefonhäuschen Helmstedt, Konrad-Adenauer-Platz 3 ist mit Einnahmen unter 15 € von der Grenze des von den kommunalen Spitzenverbänden und der Regulierungsbehörde festgelegten allgemeinen Bedarfs (50 €) weit entfernt.

Die Nutzungen an den Basistelefonen Tangermühlenweg 35 und Brunnenweg 7b sind seit mehreren Jahren gleich Null.

Tangermühlenweg 35		38350	Helmstedt
Übersicht der Einnahmen			
Jahr: 2016 Jahr: 2015 Übersicht: 2011 - 2015			
Übersicht der letzten 5 Jahre			
Jahr	Einnahmen		
2015	0		
2014	0		
2013	0		
2012	0		
2011	0		

Brunnenweg 7b		36350	Helmstedt - Bad Helmstedt
Übersicht der Einnahmen			
Jahr: 2016 Jahr: 2015 Übersicht: 2011 - 2015			
Übersicht der letzten 5 Jahre			
Jahr	Einnahmen		
2015	0		
2014	0		
2013	0		
2012	0		
2011	0		

Bei diesen Telefonen handelt es sich um analoge Endgeräte. Im Zuge der Umstellung auf IP-basierte Telefonie müssten diese Geräte kostenintensiv umgerüstet bzw. komplett ausgetauscht werden. Bei der derzeitigen Nutzungssituation ist dieses wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Da auch die Deutsche Telekom AG dem Druck nach erheblichen Kosteneinsparungen und wirtschaftlichem Handeln unterliegt und daher diesen für sie unwirtschaftlichen Betrieb nicht mehr weiter aufrecht erhalten kann, sind die Standortoptimierungen verständlich. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, dem beabsichtigten Abbau der genannten öffentlichen Telefone zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Abbau der öffentlichen Telekommunikationsstellen

- Konrad-Adenauer-Platz 3
- Tangermühlenweg 35
- Brunnenweg 7b, Bad Helmstedt

wird zugestimmt.

gez.

(Wittich Schobert)